



11. September 2018

„Die Mischung macht's“

Verkehrsdezernent Oesterling stellt Programm der Europäischen Mobilitätswoche vor

Zum zwölften Mal beteiligt sich die Stadt Frankfurt am Main an der Europäischen Mobilitätswoche, bei der sich in mehr als 2000 europäischen Städten und Kommunen alles um das Thema Mobilität dreht. Für Klaus Oesterling, Verkehrsdezernent der Stadt Frankfurt am Main, macht's die Mischung – analog zum diesjährigen EU-weiten Motto „Mix and Move“: „Wir sind nicht nur zu Fuß, sondern auch mit dem Bus oder dem Auto unterwegs. Unsere Mobilität ist so vielfältig wie unser Leben in einem dynamischen Frankfurt am Main. Darauf stellen wir uns ein und arbeiten daran, Ihnen die passenden Angebote zur Mobilität zu machen.“ Wie eine gute Mischung von nachhaltiger Mobilität aussehen kann und somit zu mehr Lebensqualität für alle beiträgt – das ist im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche in Frankfurt erlebbar.

Das von der städtischen Nahverkehrsgesellschaft *traffiQ* organisierte Frankfurter Programm zur Europäischen Mobilitätswoche bietet daher am Familientag Mobilität in allen Facetten auch zum spielerischen Ausprobieren. Der Familientag findet am Sonntag, 16. September, von 11 bis 18 Uhr auf dem Alten Flugplatz in Bonames statt. Er ist zu Fuß, per Fahrrad und mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar: Von der U-Bahn-Station Kalbach (U2, U9, dort auch Parkplätze) oder der Bushaltestelle „Nordpark“ (Linie 27) sind es etwa zehn Minuten zu Fuß.

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 -17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 – 212 26 893
Telefax: 069 – 212 24 430
presse@traffiQ.de
www.traffiQ.de

Gestaltet wird das Programm in Bonames wieder mit bewährten Partnern wie dem ACE, dem ADFC, CarSharing-Anbietern, der VGF oder der Verkehrswacht. Die ivm präsentiert ihren Radroutenplaner und ihr betriebliches Mobilitätsmanagement.

Neben diesen interessanten Infoständen, Workshops und interaktiven Stationen rund um das Thema nachhaltige Mobilität gibt es viel zu sehen und zu erleben. Die Besucher erwartet eine bunte Vielfalt von A wie Aeronauten-Raketenwagen-Bauen bis Z wie Zorbing-Bälle. „The Four Shops“, eine mobile Band, die den Charme der 70er Jahre in all seiner Buntheit und mit schrillen Tönen wieder auferstehen lässt, sowie „The Suits“ mit einem bunten Mix aus Ska, Reggae und Balkan mit einem Schuss Popmusik sorgen für ein mitreißendes Unterhaltungsprogramm. Und neben guter Musik gehören natürlich auch gutes Essen und Trinken zum Fest.

Verkehrsdezernent Oesterling appelliert an die Bürgerinnen und Bürger: „Besuchen Sie die den Familientag in Bonames. Seien Sie dabei, haben Sie Spaß – entdecken Sie, wie die verschiedenen Verkehrsmittel gemeinsam ein Ganzes ergeben und nutzen Sie unsere Angebote, um gemeinsam etwas Neues auszuprobieren“.